

Vereinsmagazin

Nr.3

Oktober 2007

Informationen:

T-Shirts und Kappen vom Reitverein Bad Peterstal.e.v.:

Wie bereits im letzten Magazin erwähnt wurde kann man nun unsere T-Shirts und Basekaps käuflich erwerben. Diese sind sowohl für Mitglieder als auch für Nichtmitglieder erhältlich. Der Preis für die Kollektion beträgt 33€



- Kappe: 15€
- T-Shirts 18€

Wir bitten höflichst alle Mitglieder darum diese T-Shirt und Kappen zu kaufen. Sie sind nicht nur schön anzusehen sondern hinterlassen auch auf Ausflügen, Führungen oder ähnlichen einen guten Eindruck.

Neue Preise seit Oktober 2007:

Für Nichtmitglieder:

- Longestunde 15€
- Einzelunterricht 20€
- Reiten in der Abteilung 13€
- Ausritte nur in Begleitung für Erfahrenen Reiter 25€
- Kl. Führung 6,50€
- Gr. Führung 11€

Für Mitglieder:

- Tageskarte Reiten 12€
- 5-er Karte 55€
- 10-er Karte 100€
- Tageskarte Longen 13€
- 5-er Karte Longen 60€
- Jahreskarte 350€

Für unsere Neueinsteiger:

- Schnupperkurs 50€

Schnupperkurse:

Auch dieses Jahr konnten wir uns über viele neue Mitglieder freuen, die über den Schnupperkurs die dementsprechend gut besucht.

Lust und Freude am Reiten gefunden haben. Der Schnupperkurs kosten 50€ und beinhaltet 4 Reitstunden in denen man Verschiedenes über Pferde und Reiten lernen kann. Man erlebt 4 schöne Erlebnisse mit den Pferden. Die Kinder lernen die Grundkenntnisse des Reitens, dürfen ein Parkcour selber reiten und erleben die schöne Landschaft des Schwarzwaldes auf dem Rücken der Pferde.

Wie der Name schon sagt ist dies ein Einblick in das Hobby reiten und in unser Vereinsleben. Kein Kind, welches an einem dieser Kurse teilnimmt ist verpflichtet



et in den Verein einzutreten. Wir hoffen allerdings auch dass wir einige Kinder für das Hobby reiten begeistern konnten und sie im Laufe der Zeit bei uns wieder begrüßen dürfen.

Basis-Reitpassprüfung:

Viele unserer Mitglieder sind nun auf dem reiterlichen Stand, um eine Basis oder Reitpassprüfung zu bestehen. Bereits im Herbst dieses Jahres hatten wir vor diese Prüfungen durchzuführen. Jedoch gab es zu wenig Interessenten und zu wenig Bereitschaft.

Dabei hat man mit einem Basis-oder Reitpass mehr Möglichkeiten und hat eine Bestätigung seines Könnens.

Der Basispass:

Der Basispass ist die Grundlage aller reiterlichen Abzeichen. Er Repräsentation sollte es sein, neue Mitglieder zu werben und unseren

enthält eine praktische, sowohl auch theoretische Prüfung. Man lernt den richtigen Umgang mit den Pferden, Satteln und Trensen, Führen und Putzen.

Deutscher Reitpass:

Der Deutsche Reitpass bescheinigt Reitern, dass sie ein geeignetes Pferd im Gelände unter dem Sattel führen können und die hierfür nötigen theoretischen Kenntnisse haben.

Ziele des Deutschen Reitpasses:

- Das reiterliche Können zu heben
- Den bewussten und schonenden Umgang mit Natur und Umwelt zu fördern
- Das Verständnis für die Belange anderer Erholungssuchender, sowie der Landschaft, Forstwirtschaft und des Jagdwesens zu vertiefen.
- Für Sicherheit und Ordnung beim Ausreiten zu sorgen
- Der Deutsche Reitpass bringt die Mitverantwortung des Reiters in Feld und Wald zum Ausdruck

Geschehen der letzten Monate:

Ferienprogramm mit der Stadt Oppenau:



Das Ferienprogramm mit der Stadt Oppenau war ein voller Erfolg. Es war sehr beliebt und wurde auch solche Ausweise anzufertigen

Wir bedanken uns ganz herzlich für die Organisation bei Herrn Wild, Verkehrsamtsleiter der Stadt Oppenau.

Dank Herrn Singer, der neue Kurgeschäpftsführer der Gemeinde Bad Peterstal, wird eine Zusammenarbeit mit der hiesigen Kurverwaltung und unserem Verein für das Jahr 2008 statt finden. So soll auch mit beiden Ortsteilen ein Ferienprogramm ausgearbeitet werden. Wir freuen uns bereits auf die neuen Teilnehmer.

Veranstaltungen:

Weihnachtsfeier 2007:

Wie auch in den vergangenen Jahren findet zu dieser Weihnachtszeit ebenfalls eine Weihnachtsfeier statt.



Wie im letzten Jahr wollen wir gemütlich im Reiterstüble in Bad Griesbach zusammenkommen und die schöne Zeit der Weihnacht genießen. Die Feier findet am 13.12.07 um 16 Uhr statt.

Der Nikolaus beglückt unsere kleinen und auch großen Gäste wieder mit Geschenken und Geschichten. Kaffe Kuchen und Gebäck sollen den Abend noch schmackhafter gestalten. Natürlich sind auch die Eltern unserer Mitglieder herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf jeden Besuch.

Verkaufstand und Ponyreiten:

Noch in diesem Jahr wollen wir unsern Verein an Zahlreichen Veranstaltungen repräsentieren. Dies soll Mithilfe von Ponyführungen und einem Verkaufstand stattfinden. Hierzu benötigen wir die Hilfe der Mitglieder, die die kleinen Gäste auf den Ponys führen, sowohl auch die Hilfe der Eltern, die sich dazu bereit erklären den Stand zu betreuen.

All diese Veranstaltungen finden hier im Renchtal statt, so dass es wenige Probleme zwecks des Transportes geben sollte.

Sinn und Zweck dieser

Auch sie hat mal ein ruhiges und entspanntes Wochenende verdient Es wäre nur Lobenswert, wenn

guten Ruf zu festigen. Auch wird es ein riesen Spaß für Jung und Alt, da es auch dort viel zu sehen und zu entdecken gibt.

Wir bitten um möglichst schnelle Rückmeldung der Helfer und bitten auch möglichst viele Mitglieder darum sich an den Veranstaltungen zu beteiligen.

Ponyführungen und Verkaufsstand finden Stadt:

- 25.11.07 Mandelsonntag in Bad Peterstal
- 02.12.07 Nikolausmarkt in Oppenau
- 08.12/09.12.07 Adventsdörfle in Bad Peterstal

Martinsumzüge:

Wie jedes Jahr wird der Martinsumzug in Peterstal und Lautenbach von unseren Pferden begleitet. Dieses Jahr besuchen wir wieder nach einigen Problematischen Umzügen auch wieder Bad Griesbach.



Es wurden bereits die Personen für die jeweiligen Umzüge festgelegt. Jeweils ein Reiter und ein Führer als Begleitperson.

Lautenbach Freitag 09.11.07:

Reiter: Sophia Habermehl
Führer: Lena Vetter

Bad Griesbach Sonntag 11.11.07:

Reiter: Alexandra Perlitz
Führer: Pia Vollmer

Bad Peterstal 12.11.07:Reiter:

Laura Fuchs
Führer: Alex

Vorhaben:

Ausweise:

Unsere geplanten Ausweise, die bereits schon Anfang des Jahres 2007 erscheinen sollten konnten immer noch nicht angefertigt werden. Wir suchen Freiwillige, die sich bereit Erklären diese Anzufertigen. Das Design wäre ihnen selber Überlassen. Es sollten für jedes aktive Mitglied ein Ausweis gedruckt werden.

Wer Lust und die Zeit dazu hat

möchte sich bitte bei Frau Birk melden.

Überraschungsabend auf einer Hütte:

Auch dies sprachen wir bereits in der letzten Zeitung an.

Es war vorgesehen, für alle Jungs und Mädels, die sich aktiv am Familienfest 2007 und an der Messe „Luxus Sport und Leben“ in Rheinau-Linx beteiligt haben ein Abend auf der Schnitzelranch zu organisieren.

Da allerdings keinerlei Rückmeldungen oder Nachfragen kamen, wurde dieser Plan schnell ins Vergessene gezogen. Es ist schade darum, denn auch der Verein möchte sich für die tatkräftige Unterstützung der Mitglieder bedanken, die so tapfer und tatkräftig mitgearbeitet haben.

Gratulationen:



Unsere herzlichsten Glückwünsche an alle Mitglieder, die vom Juli bis

Oktober ihren Geburtstag feierten.

18.07: Jonas Sachs

22.07: Janina Huber

29.07: Katharine Ziegler

16.08: Richard Kimmig

18.08: Laura Spinner

30.08: Alexandra Sachs

23.09: Julian Schaffer

28.09: Marc Konrad

Michael Gäbelein

01.10: Lena Gütle

01.10: Ursula Birk

09.10: Ulrike Bernhardt

15.10: Alina Storost

16.10: Leonie Englert

18.10: Heike Strecker

23.10: Pia Vollmer

26.10: Ludwig Kimmig

08.11: Christine Keller

03.11: Lena Huber

27.11: Elena Bahler

02.12: Sophia Springmann

15.12: Cedric Ziegler

Gratulation an Frau Birk zum Geburtstag:

Der ganze Verein gratuliert Frau Birk ganz herzlich zum Geburtstag. fühllich diskutiert und besprochen werden.

unsere große Jugend sich bereit erklärt 1 Wochenende die Reitanlage zu managen, damit Frau und Herr Birk es sich einmal gut gehen lassen können. Die großen Mitglieder sollten mit Frau Birk einen Termin abmachen, wann genau dieses Wochenende stattfinden soll.

Danke Sagungen:

An Frau Huber für ihre Bereitschaft und Geduld:

Frau Tobia Huber erklärte sich dazu bereit, die Geschenke, die am 06. Mai 2007 an die Organisatoren des Festes verteilt wurden, zu besorgen und das Geld dafür auszulegen.

Es dauerte bereits Monate, bis die aktiven Reiter es schafften von jedem das Geld einzusammeln und es Frau Huber zu überreichen.

Natürlich gab es auch einige Probleme zwecks der Mitglieder, die nicht mehr am samstäigigen Reitunterricht teilnehmen.

Frau Huber behielt allerdings die Geduld und dafür wollen wir uns recht herzlich bei ihr bedanken.

An unser 2 Reitlehrerinnen, Frau Bronisch und Lena Gütle:

Seit Mai dürfen wir Lena Gütle wieder in unserem Verein begrüßen. Sie hat sich bereit erklärt der großen Abteilung so oft wie möglich Reitunterricht zu geben. Unsere großen Mädels sind von ihrem Unterricht begeistert und es macht ihnen sehr Spaß von ihr zu lernen.

Auch an Frau Bronisch wollen wir unsern Dank ausrichten. Sie hat nun die etwas kleinere Gruppe übernommen. Unsere Anfänger lernen sehr gern und viel in ihrer Unterrichtsstunde und sie kommen, wenn auch mit etwas kleineren Problemchen, sehr gut voran.

Meckerecke:

Immer wieder hört man über andere Leute dies das, und jenes. Wir bekommen freilich Hilfe in den Ferein, jedoch stehen alle Helfer nur an einem Tag zur Verfügung. Dies sollte sich mit Hilfe von Absprachen mehr

über unsern Verein. Auch die Mitglieder meckern hinten herum, was das Zeug hält. Für was haben wir eigentlich eine Meckerecke?



Unser Kasten neben der Tür ist immer leer, eigentlich ein positives Zeichen. Jedoch auch wir sind nicht perfekt und es gibt viel zu Verbessern.

Also nehmt euch doch mal die Zeit für unsern Kummerkasten und meckert nicht immer hinten herum.

Vereinsproblematik:

An- und Abmeldungen klappen schon besser:

Unsere vielen Drohungen und Berichte zwecks den An- und Abmeldens haben sich geringfügig gelohnt. Man muss ehrlich zugeben bei den meisten Vereinsmitgliedern klappt die ganze Sache reibungslos. Wir hoffen, dass auch die anderen noch einmal darüber nachdenken und vielleicht auch zur Einsicht kommen, ein Telefon in die Hand zu nehmen und die paar kleinen Wörtchen sagen: „Ich kann am Samstag nicht kommen!“.

Arbeitsstunden:

Die Arbeitsstunden, die an der Generalversammlung diskutiert und eingeführt worden sind, scheinen keine Interessen geweckt zu haben. Am Anfang des Jahres waren alle Mitglieder noch sehr bemüht darum, ihre Stundenzettel zu füllen. Jedoch schwanden diese Bemühungen sehr schnell. Dies liegt vielleicht auch daran, dass keiner so recht weiß, welche Tätigkeiten nun unter einen Arbeitseinsatz fallen, und welche nicht.

Auch wurden einige Stunden, die Mitglieder verrichtet haben, nicht anerkannt. Dies führte auch dazu, dass keiner mehr recht Lust und Laune hatte Arbeitsstunden zu verrichten, da es keine Sicherheit der Anerkennung gibt. Dieses Thema sollte noch einmal aus-

Fragen zum Thema Reitsport

Schreierei auf der Reitanlage:

Seit neuestem ist es üblich, dass auf dem Reiterhof gespielt, getobt und auch rumgebrüllt wird.

Wir sprechen vor allem unsere kleinen Mitglieder und deren Eltern an. Es ist keine Schande, wenn die Kinder den Tag bei den Pferden verbringen wollen und spielen. Jedoch sollte es nicht sein, dass die verordnete Arbeit, welche 10min dauern müsste, in 3 Stunden noch nicht erledigt ist und dass die Kleinen Rumschreien, während Reitunterricht stattfindet.

Es ist selbstverständlich, dass wir den kleinen Kindern keine großen Aufgaben zuteilen können. Jedoch gehört das Stallausmisten dazu und die großen Mitglieder helfen den Kleineren auch, wenn es Probleme gibt.

Wir bitten deshalb um mehr Ruhe auf dem Reiterhof, denn wenn sich ein Pferd wirklich mal erschrecken sollte, kann dies böse Folgen haben.

Vergesslichkeit der Mitglieder:

Immer wieder tauchen bei uns Jacken, Handschuhe, Mützen, und anderes auf. Diese vergessenen Sachen gammeln dann Jahrelang bei uns herum und nehmen Unmengen an Platz in Anspruch, bis sich die Besitzer melden und erkennen, dass ihre Sachen ja auf dem Reiterhof liegen.

Dies wir nun nicht mehr geduldet. Es kann passieren, dass man Hier und da mal einiges vergisst oder verliert, jedoch Monatelange oder sogar Jahrelange Aufbewahrungen dieser Sachen, hier auf dem Reiterhof, sind nicht üblich.

Werden vergessene Sachen nach 2 Wochen nicht abgeholt, so werden sie an die Altkleidersammlung gestiftet.

Wenig Hilfe in den Schulferien:

Auch in den Schulferien, bekommen wir wenig Unterstützung der Mitglieder. Diese sollten sich gerade in den Schulferienzeiten doch etwas mehr in die Arbeiten des Vereins einbringen.

Bei 120° im Ofen trocknen lassen. Ca 1-2 Stunden lange, je nach dem wie ihr meint, dass die Kuchen fertig sind.

Später über einige Tage trocknen Vereinsmagazin Oktober 2007

verteilen.

Auch sollten die Mitglieder es nicht als Selbstverständlichkeit sehen, dass immer nur dieselben Personen sich zur Verfügung stellen.

Dieses Verhalten ist weder Kameradschaftlich, noch im Sinne des Vereins.

Mehr passive Mitglieder:

Was unserem Verein noch fehlt, ist die Gewinnung von mehr passiven Mitgliedern und deren Werbung. Wir bitten also all unsere Mitglieder darum einige passiven Mitglieder zu werben, die mit ihrem Jahresbeitrag von nur 20€ dem Verein sehr viel helfen. Auch können diese unsere Zeitung downloaden und lesen.

Kleiderbörse:

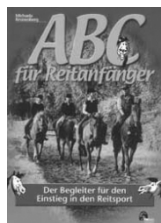


Die Kleiderbörse sollte eine große Sache werden, leider werden die versprochenen Kleidungen nicht abgeliefert und es finden sich auch keine Interessanten, sodass wir, falls keine Änderung eintritt, die Kleiderbörse schließen müssen.

Pferdespaß fürs Wohnzimmer:

Lernbücher rund ums Pferd:

ABC für Reitanfänger:



Der Begleiter für den Einstieg in den Reitsport. Die Broschüre ABC für Reitanfänger ist ein übersichtlicher, anschaulicher und umfassender Begleiter und Ratgeber bei den ersten Schritten in die große, faszinierende Welt des Reitsports. Aber auch der, der schon einige Reitstunden hinter sich hat, findet hier noch nützliche Tipps. Die am häufigsten gestellten

werden beantwortet. Schwerpunkt bilden Themen wie ein allgemeiner Überblick über den Reitsport und die verschiedenen Reitweisen, das Wesen der Pferde, das Finden und Erkennen von geeigneten Reitschulen und Ausbildern sowie Sicherheit und Unfallverhütung. Zusätzlich erhält der Leser umfassende Hinweise auf weiterführende Literatur oder Internetseiten. Diese Broschüre soll dem Interessierten den Weg in den Reitsport ebnen, damit er ihn lange, mit viel Freude und zum Wohl der Pferde ausüben.

Preis: 7.80€

ISBN: 3-88542-386-3

So werde ich Turnierreiter:

Der sichere Weg für einen erfolgreichen Turnierstart.

Fühlt man sich als Reiter sicher, möchte man auch sein Können unter Beweis stellen und an Turnieren teilnehmen. Was dabei alles zu beachten ist, beschreibt Clarissa L. Busch, seit 17 Jahren Reitlehrerin und Turnierrichterin, klar und verständlich. Welche Voraussetzungen mitzubringen sind, welche Vorschriften zu beachten sind, wie man sich für ein Turnier anmeldet, wie man sich auf dem Turnierplatz benimmt und sich professionell vorbereitet - die Autorin lässt keine Frage offen. Ein Buch, das jeder Turnierendeuling gelesen haben muss.

Preis: 10.95€

ISBN: 3-86127-522-8

Leckere Belohnungen für eure treuen Freunde:

The Best:

- 1 Packung Müsli
- 1 Packung Haferflocken
- Etwas Wasser
- 1 kleines Glas Honig (ca. 200 – 300g)
- Karotten, Bananen, Äpfel (klein gehackt)

Alles zusammenmengen, danach in eine lange Rolle formen und in ca. 2cm lange Stücke schneiden.

lassen.

Lecker-Schmecker-Leckerlie:

- Haferflocken
- Möhrenraspeln
- Honig
- Apfelstücke
- Mehl

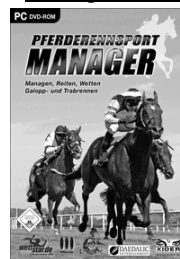
Alle Zutaten zusammenmengen, bis der Teig fest ist und ihn in kleine Kugeln formen. Bei ca. 150 – 170° im Ofen 20min backen, bis sie leicht braun sind.

Cooler Internetseite:

Unter <http://www.pferdundponyspiele.de/> findet ihr tolle News und Spiele rund ums Pferd. Schaut doch mal rein und spielt ein kleines Spiel.

Pferdespiele für den PC:

Manager 2008 (PC):



Schnelle Rennen, spannende Pferdewetten und die volle Kontrolle über den eigenen Rennstall. Im

Pferderennsport Manager kann der Spieler dies hautnah selbst erleben. Schnelle Pferde kaufen, den eigenen Reitstall ausbauen und die besten Jockeys verpflichten. Das alles können Spieler im Management-Modus selbst in die Hand nehmen und individuell entscheiden. Im Jockey-Modus führt der Spieler Spitzenpferde in den Galopp-, Trab- oder Hindernisrennen mit der richtigen Taktik zum Sieg. Und im Wettmodus können Pferdekennner ihre Leidenschaft und das richtige Gespür für Sieger in bare Münze umwandeln. Im Multiplayer-Modus können sich Spieler in Echtzeit mit der internationalen Online-Community messen, um einen Platz ganz vorne in der Weltrangliste zu ergattern. Preis: erscheint erst im nächsten Jahr zum Verkauf.

Die Bruddel-Ecke



Peinlicher Ausritt

An einem wunderschönen Sommernachmittag machte ich mich mit meiner Reitgruppe vom Reiterhof auf den Weg zu einem gemütlichen Ausritt. Ich hatte mir gerade im Reitgeschäft eine schicke neue Reithose geleastet, mit der ich vorher ein wenig geprahlt hatte, da sie echt topmodern war und ich wirklich stolz auf sie war.

Wir waren sieben Personen und genossen den Tag in vollen Zügen. Da ich ein großer Fan von Haflingern bin, ritt ich wie immer meinen Lieblingshaflinger Nico. Es war sehr heiß, so dass wir uns und den Ponys die Freude machten ohne Sattel zu reiten, was ja zur Abwechslung auch mal sehr angenehm ist. Wir wählten einen verschlungenen Waldpfad und während wir ihn entlang ritten war es bis auf das melodische Klappern der Pferdehufe sehr still.

Als wir also diesen Waldweg entlang trotteten, kamen wir an eine Stelle wo die Äste sehr tief hingen. Unsere Reitlehrer empfahl uns sich auf den Hals unser Ponys zu legen, da wir sonst gegen die Äste stoßen würden. Das klappte dann auch alles wunderbar, doch mein Nico sichtete ein paar wunderschöne, saftige, grüne Blätter auf einem Ast über seinem Kopf.

Also nimmt er den Ast relativ kurzentschlossen in sein freches Ponymaul und stibitzt sich ein paar Leckerbissen. Ich erkenne den Ernst der Lage und versuche mit dem Kopf schnell hochzukommen, damit er mir seinen nicht an den Kopf haut, was ja doch recht schmerzhaft sein kann. Nachdem er sein erstes Verlangen gestillt hat, lässt er den Ast wieder los und zuckelt weiter.

Mit einem zischenden Laut saust dieser auf mich zu und ohne das ich irgendeine Zeit zum reagieren habe, saust er gegen meinen Kopf. Ein sattes "Klong" ertönt und ich falle seitlich vom Pferd. Von dem Schwung des Astes mitgerissen beschreibe ich eine 180° Drehung und falle in eine riesige Matschpfütze, die geradezu auf mich gewartet hatte. Nun war meine geliebte Reithose verschmutzt und das von oben bis unten. Aber am schlimmsten war die Situation vor allem, da alle es gesehen hatten. Doch nach dem ersten Schockmoment stimmte ich in das Lachen von der restlichen Gruppe ein.



Verhalten und Kommunikation

Auch wenn der Mensch dem Pferd einiges beibringen kann – im Wesentlichen folgen die Pferde ihrem Instinkt. Dabei spielt der Fluchtreflex eine große Rolle. Er hat sich vor Jahrmillionen entwickelt, als die Pferde noch von Raubtier gejagt wurden. Heute ist das zwar nicht mehr so, doch der Fluchtreflex funktioniert noch immer.

Das Pferd ist ein Pflanzenfresser und obwohl es sehr groß und kräftig ist, ist es nicht aggressiv. Hunde dagegen sind Nachfahren der Wölfe, die ihre Beute in Rudeln jagen. Wie manch andere



Das zurückklappen der Lippen beim Hengst ist Teil des Liebesspiels zwischen Pferden. Allerdings flehmen nicht nur Hengste. Grundsätzlich kann jedes Pferd flehmen. Starke, ungewöhnliche Gerüche können dieses Verhalten hervorrufen

Tiere besitzt das Pferd ein eingebautes Frühwarnsystem, das es vor Feinden schützt. Es erkennt eine Gefahr – ob real oder eingebildet – und ergreift sofort die Flucht. Entsprechend haben Pferde eine feine, scharfe Sinneswahrnehmung entwickelt. Sie übertrifft die der Menschen bei weitem. Die Ohren sind unglaublich mobil; die Pferde können sie in alle Richtungen drehen. Durch die Lage der Augen im Kopf hat das Pferd beim Grasens eine fast komplette Rundumsicht. Zudem hat das Pferd einen besonders guten Geruchssinn. Er ist Teil des Frühwarnsystems; größere Bedeutung aber hat er hinsichtlich des Verhaltens in der Herde und für die Fortpflanzung.

Der Herdenantrieb

Ganz grundlegend bei Pferden ist der Herdenantrieb, das Bedürfnis, Teil einer Gruppe von Tieren der eigenen Art zu sein. Sicher kann man den domestizierten Pferden ein Stück weit anerkennen, sich von der Gruppe zu lösen, doch auslösen lässt sich der Herdenantrieb nicht. Gute Trainer

sind sich dessen bewusst. Eine Herde wird oft angeführt von einer älteren Stute, der Leitstute. Fohlen erkennen instinktiv den Geruch ihrer Mutter. Auch die Mitglieder der Herde erkennen sich am Duft. Wie bei anderen Tieren produzieren Pferde Pheromone. Sie senden und empfangen also Geruchsbotschaften.

Im Sexualverhalten spielt der Geruch eine bedeutende Rolle. Eine Stute in der Rosse signalisiert dem Hengst mittels Pheromonen, dass sie bereit ist, sich decken zu lassen. Unterstrichen wird ihre Bereitschaft durch ihr Verhalten dem Hengst gegenüber. Genauso unmissverständlich macht sich klar, wenn sie sich nicht paaren will. Dann quietscht sie, tritt, macht ein drohendes Gesicht und beißt.

Die Stimme

Pferde kommunizieren auch über ihre Stimme, allerdings in eingeschränkter Form. Mutterstuten wiehern ihrem Fohlen sanft zu, und viele Pferde machen dass auch, wenn sie etwas zu fressen bekommen. Ein heftiges



Pferde lieben es, sich gegenseitig das Fell zu pflegen und sich am Mähnenkamm oder am Rücken zu beknabbern. So liebkost eine Mutterstute ihr Fohlen und Pferdefreundschaften werden gepflegt

Wiehern vernimmt man, wenn Pferde aufgeregt sind oder von ihrer Herde getrennt werden. Bei Gefahr oder wenn sie etwas besonderes spannend finden, schnauben sie. Quietschen ist ein Zeichen von Aggression oder

Aufregung. Pferde reagieren auch auf die Stimme des Menschen. Schließlich zählt sie zu den natürlichen Hilfen. Mit Verstand eingesetzt, ist sie sehr hilfreich. Sie kann Pferde beruhigen, ermutigen, belohnen und gelegentlich rügen. Natürlich kommt es dabei auf den Tonfall, nicht auf die Worte an.

Körpersprache

Die Körpersprache der Pferde ist sehr ausgefeilt. Die Ohren sagen viel über die Laune eines Tieres. Nach vorne gerichtete verraten sie große Neugier an einer Sache, die sich vor dem Pferd befindet. Sie klappen nach hinten, wenn dort etwas Interessantes auftaucht. Nach hinten angelegt signalisieren sie schlechte Laune und Aggression; das Pferd droht. Hängen die Ohren quasi auf Halbmast, ist das Pferd entspannt oder döst. Ohren, die sich beim Reiten vor- und zurückbewegen, sagen uns, dass das Pferd bei der Sache ist. Stampfen, das Schütteln des Kopfes und Schlagen mit dem Schweif sind Zeichen der Irritation oder des Unwohlseins. Entspannte Pferde lassen ihre Köpfe, manchmal sogar die Unterlippe hängen, die Augen sind halb geschlossen und häufig ist ein Hinterbein entlastet.

Schlagen und Steigen

Manchmal steigen Pferde, wenn sie erschrecken, sich aufregen oder spielen. Steigen ist auch eine Drohgebärde. Das Ausschlagen war früher eine Möglichkeit der Verteidigung, wenn ein Räuber auf dem Rücken eines Pferdes landete. Zwar werden die heutigen Pferde nicht mehr von Räubern verfolgt, aber das Ausschlagen ist ein Zeichen des Ärgers und der Aggression geblieben. Auch wenn es gilt, die Rangfolge zu klären, schlagen Pferde mitunter gegeneinander aus.